

Genny Operator

PRODUKTION

Bedient und wartet das mobile Stromaggregat am Set — muss wissen, welche Last jede Leuchte zieht. An dieser Position hängt die Stromversorgung des ganzen Drehs.

Der Genny Operator steht zwischen dem Set und seinem Licht. Ohne ihn läuft nichts — und das ist nicht metaphorisch gemeint. Er betreibt und überwacht den mobilen Stromgenerator, die sogenannte Genny, und muss in Echtzeit wissen, welche Last gerade am Netz hängt. Jede HMI, jede Tungsten, jeder Kino-Flo verbraucht unterschiedlich viel Strom, und wenn die Genny überbelastet wird, bricht die Spannung ein — Lichter flackern, die Farbe kippt, der Ton wird beschädigt. Der Genny Operator verhindert das. Seine Arbeit beginnt vor dem ersten Licht-Aufbau: Er muss die Belastungsrechnung verstehen. Bei 18k HMIs, mehreren 2,5k Tungstens und einer Reihe von Practicals addiert sich die Last schnell auf 60, 80, manchmal 120 Ampere. Die Genny — meist ein 60er, 100er oder 150er in der Praxis — hat eine maximale Kapazität, und der Operator muss wissen, wo die Grenzen liegen. Er arbeitet eng mit dem Gaffer zusammen, der die Beleuchtung plant, und mit dem Best Boy, der den Load-Out koordiniert. Bei großen Sets laufen oft mehrere Gennys parallel — das Synchronisieren gehört dann zu seinem Job. Am Set selbst sitzt er an der Schalttafel oder dem Verteiler und überwacht ständig die Ampere-Anzeigen. Er startet die Genny, hält sie warm, prüft den Kraftstoff, kontrolliert die Motortemperatur. Wenn Lichter an- und ausgeschaltet werden, sieht er die Last in Echtzeit schwanken. Ein unerfahrener Operator kann durch Überlastung einen ganzen Drehtag lahmlegen — oder schlimmer: Kabelbrände auslösen. Ein guter Genny Operator ist daran zu erkennen, dass die Stromversorgung invisible ist: Sie funktioniert einfach. Seine Verantwortung reicht auch in den Bereich Sicherheit. Er muss Kabel legen, Erdung prüfen und mit feuchtem Untergrund umgehen können. Bei Außendrehn in schwierigem Gelände ist er oft Teil des Problem-Lösungs-Teams. Zur Routine gehört auch die Pflege der Genny, vergleichbar mit der eines Piloten für sein Flugzeug. Ein defekter Generator ist nicht nur teuer — er kann eine gesamte Produktion zum Stehen bringen. Aktuelles In den USA ist die Position organisatorisch oft an die Gewerkschaft Local 399 gebunden, die in Los Angeles Transportation- und Genny-Operator-Jobs vertritt. Der Zugang erfolgt meist über eine sogenannte Hyphenate-Mitgliedschaft, bei der Fahrer zusätzlich als Genny Operator qualifiziert sind. Der Job verlangt damit neben technischem Wissen über Stromlasten auch einen klaren gewerkschaftlichen Karriereweg.